Systemparameter GW

Allgemeines

Grundsätzliche Informationen zur Verwendung von Systemparametern finden Sie im Kapitel Systemparameter[1] im Handbuch zum Modul "Portal & Organisation".

Webdesk unterstützt folgende Groupware-Systeme (symbolische Namen in Klammern): Microsoft Exchange über Exchange Webservices (ExchangeWS_v2), Microsoft 365 / Exchange Online über Microsoft Graph (Graph), Lotus Notes/Domino (LotusNotes), Zimbra (Zimbra) und GroupWise (Groupwise).

Einige Parameter sind nur der systemweite Standardwert: Ist in den Groupware-Einstellungen des Mandanten (Reiter "Groupware") die Option "Lokale Konfiguration" aktiv und ein Wert gesetzt, hat dieser Vorrang (in der Tabelle vermerkt). Microsoft Graph wird ausschließlich in den Groupware-Einstellungen des Mandanten (externe APIs) konfiguriert und hat keine eigenen Systemparameter.

Referenz der relevanten Systemparameter für das GW-Modul

Modul	Bean	Eigenschaft	Erklärung	mögliche Wert(e)
gw	GwOptions	serviceImplementationDefault	Default-Groupware-System, das für eine Person verwendet wird, wenn weder der Mandant (lokale Konfiguration) noch customSystemImplementationSelectorBean noch mailDomainServiceImplementationMapping ein System bestimmen. Der früher mögliche Wert ExchangeWS (Exchange 2007-2013) existiert nicht mehr und wird ignoriert; es gilt dann ExchangeWS_v2.	ExchangeWS_v2 (Standard), Graph, LotusNotes, Zimbra, Groupwise
gw	GwOptions	mailDomainServiceImplementationMapping	Zuordnung der Mail-Domäne einer Person zum Groupware-System (je Eintrag @domäne = System). Wird verwendet, wenn der Mandant keine lokale Konfiguration mit Groupware-System hat und kein customSystemImplementationSelectorBean ein System liefert.	z.B. @firma.at = ExchangeWS_v2

			Die ausgelieferten Einträge sind Beispiele.	
gw	GwOptions	customSystemImplementationSelectorBean	Name einer Bean, die das Groupware-System je Person ermittelt (z.B. bei gemischtem Betrieb von Exchange und Microsoft 365). Mitgeliefert wird GwLdapAttributeBasedSystemImplementationSelector: Sie sucht die Person anhand ihrer Mail-Adresse im LDAP (Parameter ldapProviderUrl, ldapUser, ldapPassword, ldapBaseDn dieser Bean) und wertet die Einträge in expressions (je Eintrag JavaScript-Ausdruck;System) aus. Die lokale Konfiguration des Mandanten hat Vorrang.	Bean-Name (Standard: leer)
gw	GwOptions	generalUser	Technischer Benutzer für den Zugriff auf das Groupware-System. Kann in den Server-Parameterlisten als $generalUser verwendet werden. Ein Benutzer in den Groupware-Einstellungen des Mandanten hat Vorrang.	
gw	GwOptions	generalPassword	Passwort des technischen Benutzers (verschlüsselt gespeichert). Kann in den Server-Parameterlisten als $generalPassword verwendet werden. Ein Passwort in	*****

			den Groupware-Einstellungen des Mandanten hat Vorrang.	
gw	GwOptions	groupsToCheck	Kurznamen der Gruppen, deren Personen für die Groupware-Integration aktiviert sind (Termine lesen und synchronisieren). Endet ein Kurzname mit +, werden auch die Personen aller Untergruppen berücksichtigt; * aktiviert alle Personen. Zusätzlich sind alle Personen eines Mandanten aktiviert, wenn in dessen Groupware-Einstellungen "Für alle Personen aktiviert" gesetzt ist. Für Microsoft Graph wird die Aktivierung pro Person über die externe API gesteuert.	Liste von Gruppen-Kurznamen (Standard: leer)
gw	GwOptions	personsNotToCheck	Personen, deren Groupware-Kalender nie gelesen oder beschrieben werden (Angabe des Benutzernamens).	Liste von Benutzernamen (Standard: dek)
gw	GwOptions	wfFlagValueForWrittenAppointments	Kategorie, mit der Termine gekennzeichnet werden, die Webdesk in den Groupware-Kalender schreibt (früher wfFlag).	Text (Standard: Webdesk3)
gw	GwOptions	monthsToCheckInPast	Zeitspanne in Monaten in die Vergangenheit, in der der Job	Zahl (Standard: 1)

			"DeleteCalendarDates" von Webdesk geschriebene Termine löscht. Der Job "syncCalendarDates" verwendet eigene Job-Parameter.	
gw	GwOptions	monthsToCheckInFuture	Zeitspanne in Monaten in die Zukunft, in der der Job "DeleteCalendarDates" von Webdesk geschriebene Termine löscht.	Zahl (Standard: 4)
gw	GwOptions	userMappingStrategy	Ermittlung des Groupware-Benutzers einer Person: USERNAME = Benutzername der Person, EMAIL = Mail-Adresse der Person, LDAP = Abfrage im LDAP (siehe GwADLdapClient). Mandanten-Einstellung "Benutzer Mapping Strategie" hat Vorrang.	LDAP (Standard), EMAIL, USERNAME
gw	GwOptions	userMappingField	Feld der Person, mit dem bei userMappingStrategy LDAP gesucht wird. Mandanten-Einstellung "Feld aus Stammsatz für Groupware User" hat Vorrang.	USERNAME (Standard), MAILADDRESS, EMPLOYEEID
gw	GwOptions	allowEditOfMailForwardingAddress	Darf ein Admin Administratoren beim Bearbeiten einer anderen Person auch deren Mail-Weiterleitung in den Groupware-Einstellungen (Abwesenheit) ändern. Die eigenen	true/false (Standard: false)

			Einstellungen sind immer bearbeitbar.	
gw	GwADLdapClient	ldapProviderUrl	URL des LDAP-Servers, über den bei userMappingStrategy LDAP die Groupware-Daten der Person ermittelt werden. Die LDAP-Angaben in den Groupware-Einstellungen des Mandanten (lokale Konfiguration) haben Vorrang.	ldap://testserver (muss angepasst werden)
gw	GwADLdapClient	ldapUser	Benutzer für die LDAP-Abfrage.	sadmin
gw	GwADLdapClient	ldapPassword	Passwort für die LDAP-Abfrage (verschlüsselt gespeichert).	*********
gw	GwADLdapClient	ldapBaseDn	Basis-DN(s), unter denen gesucht wird.	o=zeit
gw	GwADLdapClient	ldapSearchQuery	LDAP-Suchabfrage; {0} wird durch den Wert des Felds userMappingField ersetzt.	(&(objectclass=person)(uid={0}))
gw	GwADLdapClient	ldapSearchSubTree	Auch in Unterknoten der Basis-DN suchen.	true/false (Standard: true)
gw	GwADLdapClient	cutDomain	Bei true wird der Domänen-Anteil des Benutzernamens bei der LDAP-Suche nicht berücksichtigt.	true/false (Standard: true)
gw	GwLegacyLdapFieldNameHomeServer, ldapFieldNameMailboxName, ldapFieldNamePrincipalName, ldapFieldNameMailAddress		LDAP-Feldnamen für Homeserver, Mailbox/Maildatei, Principal-Name und Mail-Adresse (früher in der Bean GwADLdapClient). Werden nur verwendet, wenn alle vier Felder befüllt sind; sonst gelten die	LDAP-Feldname (Standard: leer)

			Standardwerte des jeweiligen Groupware-Systems (Exchange: msExchHomeServerName, mailNickname, userPrincipalName, mail; Notes: mailserver, mailfile, displayname, mail; Zimbra: zimbraMailHost, mail, mail, mail).	
gw	GwServerParamListExchange2016Ws, GwServerParamListLotusNotes, GwServerParamListZimbra, GwServerParamListGroupwise	exchange	Verbindungsdaten je Groupware-Server des jeweiligen Systems (früher Bean GwServerParamList), je Eintrag Servername;URL;Port;Benutzer;Passwort. Für Benutzer und Passwort können $generalUser und $generalPassword verwendet werden; das Passwort wird hier sonst unverschlüsselt gespeichert. Die Verbindungsdaten in den Groupware-Einstellungen des Mandanten (lokale Konfiguration) haben Vorrang.	z.B. server1;https://server1/EWS/Exchange.asmx;;$generalUser;$generalPassword
gw	GwCalendarServiceNotesUseAllAppointmentTypes	true	Bei true werden alle Notes-Termintypen gelesen, bei false nur Termine, ganztägige Ereignisse und Besprechungen (keine Jahrestage und Erinnerungen).	true/false (Standard: true)
gw	GwCalendarServiceNotesBusyServerParams	leer	Eigener Server für Frei/Belegt-Abfragen in Notes, im Format Servername;URL;Port;Benutzer;Passwort. Leer: Frei/Belegt wird über	Standard: leer

			die normale Verbindung abgefragt.	
gw	GwCalendarServiceNotesImpl	secondsToLiveDominoFreeBusyCache	Dauer in Sekunden, bis der Free/busy Cache zwischen Abfragen erneuert wird; 0 oder leer schaltet den Cache aus.	900
gw	GwCalendarServiceExchangeReasons	absenceReasonsToSync, allowedEntriesPostfix, alternateFreeBusyServer, busyStatus, descPrefix, groupsToCheck, monthsToCheckInFuture, monthsToCheckInPast, notAllowedEntriesPostfix, personsNotToCheck, syncType, useSpecialMapiProperties	**Entfernt.** Die Anbindung an Exchange über WebDAV (Exchange 2000-2007) existiert nicht mehr. Exchange wird über ExchangeWS_v2 oder Microsoft Graph angebunden.	-
gw	GwCalendarServiceExchangeWSImpl	absenceReasonsToSync, allowedEntriesPostfix, busyStatus, descPrefix, disableChunkedEncoding, groupsToCheck, monthsToCheckInFuture, monthsToCheckInPast, notAllowedEntriesPostfix, ntlmDomain, ntlmDomainController, personsNotToCheck, recreateServiceStubOnEveryCall, syncType, useNtlmAuthenticationScheme, useOnlyBasicAuthenticationScheme, wfFlag	**Entfernt.** Die Anbindung an Exchange 2007-2013 über die alte Exchange-Webservice-Schnittstelle (System ExchangeWS) existiert nicht mehr. Exchange wird über ExchangeWS_v2 oder Microsoft Graph angebunden.	-
gw	GwCalendarServiceNotesImpl	absenceReasonsToSync, allowedEntriesPostfix, descPrefix, groupsToCheck, monthsToCheckInFuture, monthsToCheckInPast, notAllowedEntriesPostfix, personsNotToCheck, syncType, userdataLocation, wfFlag	**Entfernt.** Diese Parameter gibt es nicht mehr je Groupware-System. Ersatz: groupsToCheck, personsNotToCheck, monthsToCheckInPast, monthsToCheckInFuture und wfFlag (jetzt wfFlagValueForWrittenAppointments) in der Bean GwOptions;	-

			syncType, absenceReasonsToSync, descPrefix, allowedEntriesPostfix und notAllowedEntriesPostfix sind Parameter des Jobs "syncCalendarDates" (Standardwerte für descPrefix, allowedEntriesPostfix, notAllowedEntriesPostfix und die Fehlgründe in der Bean TaSyncCalendarDatesDefaultSettings). userdataLocation entfällt ersatzlos.	
gw	GwRefreshableCalendarBean,	beanId, defaultBeanId, generalInterface	**entfernt.** Das Groupware-System wird über GwOptions.serviceImplementationDefault, GwOptions.mailDomainServiceImplementationMapping bzw. die Groupware-Einstellungen des Mandanten festgelegt.	-

1. /daisy/webdesk-manual-admin/5122-dsy.html?language=4